Zweites Buch.

Es ist jetzt Zeit, meine jungen Freunde, daß wir uns mit einem Manne näher bekannt machen, der euch in diesem Buche schon mehrmals genannt ist. Ich meine den Kaiser des morgenländisch römischen Reichs, Alexius.

Das Römische Reich, welches um die Zeit der Geburt Christi das größte Reich der Erde war, hatte sich auf Veranlassung des Kaisers Theodosius, der es unter seine Söhne Arcadius und Honorius theilte, am Ende des vierten Jahrhunderts völlig in zwei Reiche getrennt, und die Länder im westlichen Europa hießen nun das abendländische Reich; Griechenland aber und die asiatischen und einige afrikanischen Provinzen erhielten den Namen das morgenländischen Reichs, in welchem Constantinopel die Hauptstadt wurde, während im Abendlande Rom die Residenz des Kaiseres blieb. Das abendländische Reich hatte diese Trennung nicht lange überdauert und war mit seinem letzten Kaiser Romulus Augustulus im Jahr 476. untergegangen. Das morgenländische Reich

https://doi.org/10.24355/dbrg.064-202203021358-0